

Pressemeldung

Stadtverwaltung Riedstadt

Pressebüro

Rathausplatz 1 * 64560 Riedstadt * Telefon 06158 181-111

E-Mail: presse@riedstadt.de

Riedstadt, den 25. September 2025

Zweiter Platz für „Wolfsgeheul“

Kooperation des Jugendbüros Riedstadt mit der Grundschule Wolfskehlen erfolgreich bei Hessischen Schülerzeitungswettbewerb

Toller Erfolg für das Beteiligungs-Kooperationsprojekt des Jugendbüros der Büchnerstadt Riedstadt und der Grundschule Wolfskehlen: Beim Hessischen Schülerzeitungswettbewerb hat die Schülerzeitung „Wolfsgeheul“ in der Kategorie Grundschule den zweiten Platz gewonnen.

Gemeinsam mit acht Schülerinnen und Schülern der Redaktionsgruppe der Schülerzeitung „Wolfsgeheul“ ging es mit Direktorin Susanne Möller und den beiden Redaktionsleitungen Regina Noll (GWS) und Kai Faßnacht (Jugendbüro) am Mittwoch, den 24.09.2025 um 13:00 Uhr mit dem Zug zur Preisverleihung ans Goethe–Gymnasium in Frankfurt.

In der sehr gut gefüllten Aula des städtischen Gymnasiums wurde in festlichem Rahmen, mit musikalischer Begleitung durch das Kammerorchester der Schule und den Stücken „Oblivion“ von Astor Piazzolla sowie “Tico Tico no Fubá“ von Zequinha de Abreu, in vier Schulkategorien sowie mehreren Einzelpreisen, die drei besten Zeitungen des Landes Hessen im Bereich Grundschule, Förderschule, Schulen mit Sekundarstufe I und Gymnasien und Schulen mit Sekundarstufe II, gekürt .

In ihrer Kategorie erreichte die Schülerzeitung aus Wolfskehlen einen großartigen zweiten Platz und die anwesenden Schüler*innen nahmen die Urkunde mit Begeisterung und Stolz an. Nach einer gut zweistündigen Veranstaltung, viel Lob durch Sponsoren und Vertreterinnen des Landes und zahlreichen Erinnerungsfotos, konnten sich die Kinder noch am leckeren Buffet stärken und wurden nach der Rückfahrt gegen 17:15 Uhr von den stolzen und strahlenden Eltern am Wolfskeher Bahnhof in Empfang genommen. Ein wirklich ereignisreicher Tag für alle Beteiligten .

Bildunterschrift:

**Das Redaktionsteam von „Wolfsgeheul“ mit Lehrerin Regina Noll und
Jugendpfleger Kai Faßnacht am Ort der Preisverleihung in Frankfurt.**

(Foto: Kai Faßnacht)